

Dresden 1881.  
Verleger: C. Neumann, Neudamm-  
straße 12.  
Preis: 37000 Mark.  
Für den Vertrieb sind folgende  
Buchhandlungen beauftragt:  
Hamburg: C. Neumann, Neudamm-  
straße 12.  
Berlin: C. Neumann, Neudamm-  
straße 12.  
Leipzig: C. Neumann, Neudamm-  
straße 12.  
Dresden: C. Neumann, Neudamm-  
straße 12.

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,  
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

28. Jahrgang.  
Verleger: C. Neumann, Neudamm-  
straße 12.  
Preis: 37000 Mark.  
Für den Vertrieb sind folgende  
Buchhandlungen beauftragt:  
Hamburg: C. Neumann, Neudamm-  
straße 12.  
Berlin: C. Neumann, Neudamm-  
straße 12.  
Leipzig: C. Neumann, Neudamm-  
straße 12.  
Dresden: C. Neumann, Neudamm-  
straße 12.

**Shlips- und Cravatten-Fabrik**  
**Richard Poppe,**  
Fabrik Freiberger Platz 31,  
Engros-Lager Freiberger Platz 9,  
empfiehlt Neuheiten zur Saison.

**Robert Böhme jun.,**  
nur Gewandhaus-Strasse, Café Franca.  
Ausserordentlich reich assortirtes Lamalager, vom billigsten  
bis zum besten. Flanel und Molton in allen Qualitäten zu  
Röcken, Beinkleidern, Jacken etc. Barchent, weiss und  
bunt in grösster Auswahl. Kleiderstoffe in reiner Wolle,  
beste Gevrae Fabrikate, in hochfeiner Waare, a Mtr. nur  
1 M. Schwarzer Cachemir in grosser Auswahl.

**Tapiserie-  
Weihnachts-Ausverkauf**  
zu bekannt billigsten Preisen.  
**Hartmann & Saam,**  
Schlossstrasse 17, gegenüber dem kgl. Schloss.

**En gros. Kaufhaus Laden 6.**  
**Japan- und China-Waaren und Thee** (Specialität).  
Einziges Import-Geschäft dieser Branche im Königreich Sachsen.  
NH. Namentlich sind zu diesem Zwecke die fein lackirten und mit Perlmutter ausgelegten **Holzwaaren** sehr beliebt und geschätzt.

**R. Seelig,**  
Beliebteste Artikel zu **Geschenken**. Grösste Auswahl.  
Billigste Preise.

**Kaufhaus Laden 6. En detail.**  
Beliebteste Artikel zu **Geschenken**. Grösste Auswahl.  
Billigste Preise.

**Nr. 335.** | **Veröffentlichung am 20. December.** | **Aussichten für den 1. December:** | **Donnerstag, 1. Dec br.**

### Politisches.

Es ist nicht nur die Fortschrittspartei, welche den Preis des Eintrittes Hamburgs in die Jollseinerheit des Reiches zu hoch findet, sondern Männer aller politischen Schattierungen werden im Reichstage dem Kaiser die Durchbringung seiner Vorlage schwer machen. Wenn die Fortschrittspartei den neuen Titel, den ihnen Bismarck gegeben, „Freihandelspartei“, acceptiren, so verliert der Kaiser diese Partei gegen die Jollseinerheit der praktischen Bedeutung. Die Fortschrittspartei treiben mit der Frage Politik; ihnen sind nicht die 40 Millionen zu viel, sondern sie verbeissen sich in die abgelehnte Forderung, der Freihandel überhaupt und derjenige Hamburgs insbesondere, sei für die wirtschaftliche Zukunft des deutschen Reiches nützlich. Anders stellt sich die übrige Opposition; sie ist nicht gegen das Jollsystem des Reiches, noch gegen die Einverleibung Hamburgs, sondern sie behauptet, die Summe von 40 Millionen, die dem Reich, und weiterer 40 Millionen die Hamburg zugemuthet werden, seien zu hoch für das, was man damit erlangt. Möglich, daß, wenn man Hamburg den Freihafen ganz hätte entziehen können, der See-Handel dieses deutschen Hafenplatzes vernichtet worden wäre. Aber wenn Hamburg von seinem Konium und Transit ausländischer Waaren abgedrängt worden wäre, so kam dies der deutschen Industrie im höchsten Grade zu Gute. Jetzt zahlen Reich und Preussent 80 Millionen für die Erhaltung des früheren Zustandes, denn, daß der Freihafen verkleinert und die Speicher außerhalb der Jolllinie verlegt werden, macht die künftige Jollkontrolle vielleicht wirksamer und bequemer, aber im Prinzip ist nichts geändert, als daß die Stadt Hamburg und ihr Konium, ihren Konium ausländischer Waaren höher verkaufen müssen, und die deutsche Einfuhr frei haben. Da auch jetzt schon auf jeden Einwohner Hamburgs eine Aversionssumme fällt, die er anstatt direkter Besteuerung als Jollausfallentschädigung zu zahlen hat, so ist der materielle Gewinn des Reiches nicht eben groß, wenn die Hamburger künftig mehr in Deutschland kaufen und das Gelaufte jollfrei verwenden können, gegen die einmalige Bedingung, daß die ausländischen Waaren künftig versteuert werden müssen. Die politische Einigung wird jeder Patriot als einen Gewinn anerkennen, aber eine Last von 80 Millionen, und mit Bremen und Altona vielleicht von 120 Mill., dafür, daß im Wesentlichen Alles beim Alten verbleibt und das jollfreie Gebiet verkleinert wird, — eine solche Last dünkt viele Volksoberleiter zu unverhältnismäßig. Man darf gespannt sein, welche Erklärung die Bundesregierungen in der Kommission geben werden, um die Vorlage in einem vortheilhafteren Lichte erscheinen zu lassen.

der evangelischen Kirche, gemiß nicht die Aufgabe, für die Ideale des finstern Mittelalters das Schwert zu ziehen, etwa um selbst wieder in Canossa zu betteln, wenn durch seinen Namen Rom erst wieder mächtig geworden ist.

Erläutert es mit dem Alexicalismus in Frankreich und man sollte glauben, dort hätte Rom's Pontifex maximus alle Hände voll zu thun, um die Religion selbst vor dem Untergange zu retten. „Le clericalisme c'est notre ennemi!“ rief ein französischer Redner vor drei Jahren. Derselbe Redner ist jetzt der oberste Rathgeber in Frankreich und heißt Gambetta, und sein Religions- und Unterrichtsminister heißt P. Bert und ist Atheist. Wahrscheinlich, wenn Rom weniger an politische Herrschaft und Herstellung der weltlichen Papiasmacht denkt und mehr, wie es doch der Sinn der Religion ist, die Gläubigkeit, den Frieden der Gemüther, die gegenseitige Zudringung im Auge behalten wollte, wie würde Rom jetzt in Frankreich, wo viele Gemüther durch die republikanische Unabkämft erregt und erbittert, sich nach einem Ende des irreligiösen Terrorismus umsehen — wie würde der Papst hier wirken können. Frankreich, das unter Napoleon III. in den Händen der Alerlei schmandelte, ist in das andere Extrem verfallen und rüttelt an den Säulen aller weltlichen und geistlichen Ordnung, rafflos fragt der friedliche Landmann und fromme Kleinbürger nach den Tröstungen der Christenlehre — hat Papst Leo dafür kein Herz, hat er dabei Zeit an päpstliche Zukunftspläne zu denken, wenn er wieder ein Stück Land haben würde, so mag das die Katholiken Deutschlands belehren, daß der Papst nicht zu ihrem Segen nach Deutschland kommen würde, das ihm bloß eine politische Handhabe abgeben soll, dessen Aride ihn aber eben so kalt läßt, wie der Fricke Frankreichs ihn nicht rührt.

Landtag. Die Kopisten bei den Land- und Amtsgerichten, sowie den Staatsanwaltschaften haben an die Ständeversammlung eine Petition um Jumentstellung der Lohnschreiber, v. h. um Fixirung der Schreibelöhne gerichtet. Der Inhalt der von 340 Kopisten aus 91 Land- und Amtsgerichten des Königreiches unterschriebenen Petition geht im Wesentlichen dahin: Die Dienstleistungen der Kopisten betreffen hauptsächlich in der Anfertigung von Akten- und Urkunden und von Urkunden. Der demalige Preis der letzteren beträgt pro Bogen 3 Pf., der der Akten- und Urkunden 2 Pf.; daneben aber seien die Amtshandlungen, als Aktenbetriebe, Rubriciren, Aufhängen, Ausfertigen, Liquidiren etc. unentgeltlich zu leisten. Die Geschickter behaupten, daß in den verschiedenen Gerichtsbezirken die Verdienste bei gleichen Leistungen verschieden sei und man die 30-40 Proc. mehr verdienen, ohne mehr zu arbeiten, als andere. Ein so ungenügendes und unbestimmtes Entkommen löse ihren Nahrungslohn auf und ein über Stellung entsprechender Aufwand an Kleidung und Wäsche schmälere ihren kümmerlichen Verdienst, dem durch die Zeit der Gerichtsferien, welche den Beamten Mühe und Erholung gestatte, weiterer Abdruck genüge. Ihre traurige Lage gestalte ihnen nicht einmal in eine Krankenpflege einzutreten. Alle Streben gebe dahin, sich für den Expedientendienst auszubilden, schmähe aber seien sie schlechter gestellt als die Diener bei den Gerichten, welche von ihrem Dienstantritt an pro Monat 75 Mk. erhielten und von 5 zu 5 Jahren eine jährliche Zulage von 75 Mk.; sie wünschten den Dienern im Gehalt gleichgestellt zu werden und bitten, gleich den ähnlichen Arbeitern bei anderen staatlichen Anstalten, monatlich remunirt zu werden, mit dem Hinweis, daß eine feste Anstellung auch qualitativ bessere Arbeitsergebnisse erziele. Die Petitions-Deputation der 2. Kammer weist der Petition entgegen darauf hin, daß das jährliche Einkommen eines der demaligen bei den Justizbehörden beschäftigten 555 Kopisten zwischen 1204 Mk. als Maximum und 1313 Mk. als Minimum schwankt. Der mittlere Verdienst stellt sich auf 40 bis 50 Mk. monatlich. Strebende Kopisten werden nach künftiger Jumentstellung als Lohnschreiber zu weit sein, das sie als sogenannte remunirte Kopisten verwenden finden, als solche aber werden sie zu Expedienten-Geschäften verwendet und erhalten monatlich 75 Mark Jutum. Bewährt sich der Kopist in dieser Stellung, so tritt er dann als sogen. Hilfs-Expedient, später als wirklicher Expedient ein. Der kgl. Kommissar andererseits erklärt, daß die Regierung sich mit der Petition nicht befassen könne, daß aber das Justizministerium nicht abgeneigt sei, sobald die Gerichtsbehörden definitiv eingerichtet seien, das Gehalt der Lohnschreiber zu verhandeln, wie in anderen Ländern, an Gerichtsdiener zu verdingen. Der letzteren Ansicht gegenüber erhoben sich Bedenken in der Deputation, da ein derartiges Verfahren eine Ausbeutung der Kopisten durch die Gerichtsdiener bedenklich lasse. Trotz alledem hat sich die Deputation in Anerkennung der nicht allenthalben befriedigenden Lage der Petenten einstimmig entschieden, der Kammer zu empfehlen, die Petition der kgl. Staatsregierung zur Kenntnissnahme zu übermitteln. Die zweite Kammer wird sich demnächst mit dieser Vorlage beschäftigen.

Die Mitglieder der zweiten Kammer haben gestern auf Einladung des Herrn Finanzministers v. Kömmerer eine Conferenz zu 10 Uhr nach Kirchberg unternommen, um sich von den Einrichtungen und der Ausführung der fürzlich eröffneten Secundarbahnlinie Wilsau-Kirchberg ad oculos zu überzeugen. Der Ausflug war vom prächtigsten Wetter begünstigt. Die Herren kehrten Abends 1/2 Uhr wieder in die Residenz zurück und behielten wir uns vor, über den Verlauf und die Ergebnisse dieser parlamentarischen Spritzfahrt morgen eingehender zu berichten.

Nachdem betrefis der Petition des Herrn Direktor Müller in Sachen der Dresdener Methianische den formellen, durch das Vergehen vorgeschriebenen Bedingungen seitens des Comites entworfen worden, ist die Beischlagnahme der Druckexemplare genannter Petition durch die kgl. Staatsanwaltschaft aufgehoben worden. Es steht also der weiteren Verbreitung der Petition und Theilnahme an derselben durch Unterzeichnet nicht das geringste Bedenken mehr entgegen.

Aus dem Freiberger Reichstagswahlkreise schreibt man uns gegenüber der neulichen Erklärung der hiesigen Hüttenarbeiter, daß dieselbe nur hinsichtlich mit den Thatsachen in Uebereinstimmung zu bringen ist. Jene Erklärung behauptete, daß die meisten unter ihnen ihre Stimmen dem Lohnungslandidaten angewendet hätten. Nun hat aber Herr von Döhlitz in den überwiegend von hiesigen Hüttenarbeitern bewohnten Ortsteilen Tautendorf, Sand, Weichenborn, Zug und Halsbrüde zusammen 157 der Sozialdemokrat aber 57 Stimmen erhalten. Die wenigen in diesen Orten wohnhaften Gutsbesitzer, Geistlichen, Lehrer und Beamten nebst ihrem Anhang haben erichtlich jene 157 Stimmen aufgebracht; wobei die 57 sozialdemokratischen Jettel glücklicherweise nicht schwer zu errathen. Nachträglich mögen es die im königlichen Solde stehenden aber- und niederösterreichischen Hüttenarbeiter bereut haben, aber die Thatsache wird damit nicht aus der Welt geschafft. Eine Hauptursache an dem besagten Wahlkreise ist die Wahl trägt der Umstand, daß die in ihrer Mehrzahl nationalliberal gekennnten Hüttenbeamten und Professoreu eben wegen dieser Parteirichtung auf die Arbeiter nicht den geringsten Einfluß ausüben vermögen.

Der Dampfhebel-Antipator Siebold hat auch in diesem Jahre wieder Vorträge über Einrichtung und Bedienung von Dampfhebeln etc. Am Interesse der Herren Fabrikanten, sowie der Oeizer und Maschinenbedienten selbst liegt es, in ihrem Maße möglichst ausgebildet zu sein. Den Betreffenden wird nach Ablauf des Kursums ein Zeugnis über die gehaltenen Vorträge von der Prüfungskommission ausgestellt und finden die Vorträge wiederum in der A. Kunstgewerbeschule, Abends von 8-10 Uhr statt.

Nicht recht! Die unter diesem Kursum hin und wieder laut werdenden Klagen über mangelhafte Gasbeleuchtung, auch in ununterbrochener, erweisen bei näherer Betrachtung derselben sehr ungeschicklich. Bei dem Durchwandern einzelner Straßen und Plätze leidet allerdings der Augenchein, daß Vieles noch im Dunkel liegt und theilweise beständig selbst unsere größeren Verkehrs-Aden diese Thatsache. Um so überraschender und geradezu verblüffend wirkt der Effect einer strahlenden Beleuchtung, wie sie am Rhein, Behn-Aden und Blauenischen Plätze schon seit Monaten zu sehen ist und die seit einigen Tagen an dem neuen Verkehrs-Aden der bekannten Seidenband- und Tuchwaaren-Firma Daniel Schöninger (Schöninger, 4) von Herrn Mechaniker Morik Wille angebracht worden ist. Es sind zwei der so schnell vortheilhaft bekannt gewordenen Siemens'schen Regenerativ-Lampen der Gattung 11 unter ge-Aden (Nichtbürger). Aber auch in anderen Etablissements hat man sich dieser unermesslich vorzüglichen Neuerung gegönnt. In den Druck- und Seheranstalt der „Dresdner Nachrichten“ sind vier solcher Regenerativ-Lampen angebracht worden, die von dem hiesigen Beleuchtungs-Gesellschaft von Schöninger, Rosenstraße, eingerichtet wurden, und sich also auch in geschlossenen Räumen ganz

Die Verlegung des päpstlichen Stuhles nach Deutschland beschäftigt die liberale Presse eifriger als es nöthig wäre. Wer mit den Einrichtungen der katholischen Hierarchie einigermaßen vertraut ist, kennt auch das Netz, das die katholische Hierarchie über die Welt ausgebreitet hat, und dessen unendlich feine Maschen, wenn schon unsichtbar, alle in Rom zusammenlaufen. Den Knotenpunkt dieses Organismus verlegen wollen, hiesie ihn zerreißen, und das hätte gerade jetzt, in Zeiten wo die religiöse Disciplin bedeutend gelockert erscheint als im Mittelalter, seine schwersten Bedenken. Das Papstthum kann die Rolle, die es vermöge historischer Continuität in Italien spielt, und zu welchem eine Umbildung der Massen unerlässlich ist, nirgend anders, am wenigsten aber in dem hochgebildeten Deutschland spielen. Das weiß Leo XIII. sehr gut. Mag er und die Jesuiten auf die Italiener den Schrecken einer Regierungserlegung abweisen so oft das politisch nöthig erscheint, um Preffion zu üben — und in Deutschland soll das unangefochten laffen. Weder die 30 Millionen Protestanten noch 16 Millionen Katholiken Deutschlands, mögen sie noch so achtungsvoll oder ergeben über das Papstthum denken, sind das geeignete Publikum, das der Papst bedarf. Weit näher dem Kernpunkt der Verhandlungen, die zwischen Rom und Berlin schweben, kommt wohl die offn. Leipziger Zeitung. Das amtliche Sächs. Organ, dem eine gewisse Zühlung mit dem kathol. Ultramontanismus nicht wohl abzusprechen sein dürfte, sagt: „Es scheint zutreffend zu sein, daß der Papst die Vermittelung des deutschen Reiches in Anspruch genommen hat zur Wiederherstellung seiner weltlichen Macht und die Mission des Kardinales Hohenlohe damit in Verbindung steht. Rom hat in Berlin die Jurisdiktion, die man in auswärtigen Fragen allgemein beobachtet, niemals so weit getrieben, wie liberale Blätter wohl behaupten und das Prinzip der Nichtintervention es verlangt. Die römische Frage ist nun einmal keine schlechtere Unterthanen. An ihrer Lösung ist jeder Staat mit katholischen Interessen interessiert, wie viel mehr Deutschland, das deren 16 Millionen zählt und bei seiner konfessionellen Zersplittertheit mehr denn irgend ein anderes Land auf fremden Frieden und ein gutes Verhältniß mit Rom angewiesen ist. Besonders unter den heutigen Verhältnissen. Es sollte uns darum auch keineswegs Wunder nehmen, wenn von den deutschen römischen Verhandlungen bald mehr in die Öffentlichkeit gelangt.“ Nein, das würde nicht Wunder nehmen; erst dann, wenn es ausdrehlich feststände, daß deutscherseits Neigung vorhanden wäre, die römisch-weltlichen Präventionen des Papstes zu unterstützen, würde die Zeit gekommen sein, die Frage zu discutiren. Einstweilen wird der Reichsanwalt keine Lust verspüren, seine politische Popularität auf dem Sockel der römischen Resubstantialisirung als Opfer darzubringen. Und wenn ja der eiserne Kaiser reich geworden wäre im Laufe der Jahre, so wäre die deutsche Staatsidee genugam stark, einen Compromiß trügig zu wehren, der mit dem Frieden der Welt erkauft werden müßte. Wenn die absolut katholischen Staaten nur ein behauerndes Schicksal haben bei den übrigen Klagen des Papstes, so könnte ohne weltliche Herrschaft nicht mehr in Rom auskommen, so hat Deutschland, das Mutterland

### Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 20. Noobr.

Mei sch tag. Fürst Bismarck ist schon vor Beginn der Sitzung angekommen und hat unter den Abgeordneten neben v. Kleist-Rechow Platz genommen, mit dem er sich sehr lebhaft unterhält. An Stelle des zurückgetretenen Grafen v. Kleist wird Hg. Wismann zum Schriftführer gewählt. Nach Fortsetzung der Etatsberatung. Beim Etat des Reichsanwalteramtes hat Prof. W i r t h o w, wie sich die Verhandlungen mit Rom gestaltet haben. Reichsanwalt Fürst Bismarck erklärt, daß Verhandlungen gegenwärtig überhaupt mit dem römischen Stuhle nicht im Gange seien. Die Beziehungen, die Prof. Wirthow meint, sind nicht die des Reiches, sondern die Preussens. Im preussischen Landtage würde ich darüber Auskunft geben können, aber ich glaube nicht, daß die gewöhnlichen Mittheilungen dem Lande nützlich sein können. Dem preussischen Budget wird eine Position für Erhaltung einer Vertretung beim päpstlichen Stuhle eingeschlagen werden. Die Sprache, die früher vom päpstlichen Stuhle geführt wurde, hat den Kampf hervorgerufen; die Beziehungen zum jetzigen Inhaber des päpstlichen Stuhles sind freundlich und ist deshalb keine Urrede vorhanden, den Interessen der katholischen Einwohner nicht Rechnung zu tragen. Die Vertretung wird nicht eine solche wie bei einer auswärtigen Macht sein können, sondern eine Vertretung beim obersten Priester der katholischen Kirche. Im Augenblicke erscheint eine Einzelvertretung als angezogen, was aber nicht ausschließt, das dieselbe, wenn die vereinigten Bundesregierungen dies für nöthig erachten, sofort in eine Vertretung des gesammten Deutschlands übergeführt werden kann. Ich wünsche, daß wir dem Frieden möglichst nahe kommen. Dr. Windthorst hätte es für richtiger gehalten, wenn angestreift worden, wo man abgedrängt mit einer deutschen Gesandtschaft beim päpstlichen Stuhle, anerkennt man dankbar, daß seitens der Regierung endlich die Initiative ergriffen worden. Am Deutschland fester zu gründen, schaffe man religiöse Freiheit. Er geht die „Toleranz“ der fortgeschrittenen Protestanten. Wirthow wagt sich dagegen. Nur die vielgerühmte Windthorst'sche Kirche sei stets intolerant gewesen. Er hätte geglaubt, der Kaiser würde konsequenter sein; er habe sich getraut, wenn der Papst in das Land verlegt werden sollte, dann würde die Sache doppelt unheimlich. Fürst Bismarck: Es habe sich für ihn nie um einen konfessionellen Streit, sondern um eine Machtfrage gehandelt. Der Konflikt dürfe kein dauernder, das Ziel müßte der Frieden sein; er kämpfe doch nicht, um zu sämphen. Uebrigens hätte er den Kampf auch gar nicht fortführen können, da ihn seine Bundesgenossen verlassen hätten. Dr. Reichertberger: Arefeld: Dem Christenthum stehe eine anti-christliche Richtung gegenüber. Die Protestanten seien doch immer noch darauf, die Wortbeile der Religion abgehändelt zu haben. Dr. Hänel: Er habe das protestantische Bewußtsein nicht aufzugeben, sondern nur gewarnt. Fürst Bismarck antwortet auf verschiedene Anführungen. Die Liberalen hätten für ihre Unterstützung einen Preis gefordert, während das Centrum dieselbe lediglich aus sachlichen Gründen bei der Reformen gewährt habe. Er schlage wieder, wenn er geschlagen werde, dazu habe er sich nicht vermiecht, welches allen Anträgen ausgesetzt zu sein. v. Kleist-Rechow meint, Wirthow und Hänel seien fest-Genagelt worden wie gewisse Thiere an das Scheinethor, was einen unangelegenen Lärm hervorruft und dem Redner den Ordnungsum einträgt. Auf eine Bemerkung v. Kleist's bemerkt Fürst Bismarck: Die Civilehe sei ihm von keiner Partei aufgedrängt worden, vielmehr hätten ihn seine Kollegen im Ministerium zu dieser Concession veranlaßt. Eine längere Debatte entspann sich über das Anstaltswesen. Abg. Rapp und Sonnenmann inwachen für Vermehrung der Berufs-Anstalten und praktische Ausbildung der Anstalten. Fürst Bismarck stellte eine diesbezügliche Vorlage in Aussicht. Er habe schon früher eine zeitweilige Beschäftigung der in den Reichsdienst tretenden Personen in praktischen produzierenden Leben geplant. Die Etatsberatung wird sodann auf morgen vertagt.

### Berliner Börse.

Eine Anzahl dunkler Attentatsgerüchte drückt russische Werthe und übertrug sich diese Stimmung bald auch auf andere Gebiete, so daß die Haltung im Allgemeinen matt war. Schluss etwas fester, aber still. Deutsche Bahnen fest, theils besser, namentlich Anhalter. Lehrer, Bahnen schwach. Renten still, knapp beauftragt. Bergwerke und Industrien unbeliebt. Deutsche Fonds lustlos, fremde gedrückt. Russ. Noten 1 Mark niedriger.

### Katastroph und Sächsisches.

Der zum Leipziger Volkspräsidium ernannte Herr Oberstaatsanwalt Friedrich Richter in Chemnitz ist auf sein Ansuchen unter Befehl des Titels und Nanges aus dem Staatsdienst entlassen worden.



Die Untersuchung im Leben zurückzuführen, aber einen Laut hat sie...

Bei der Fundierung einer Eisgrube wurde vor Kurzem in Pola ein Torso entdeckt, welcher kaum einen Meter mit Erde bedeckt war.

Im Wien ist die von streikenden Kohlenarbeitern in Mähren entsandene Deputation verhaftet worden.

Im 19. d. hat die Bürgergemeinde der Stadt Bern den Bürgertrakt mit der Berner-Land-Compagnie in London abge-

England. Wieder fordert die Mehrheit der englischen Presse angelehrt der Zustände in Irland schärfere Maßregeln, um...

Ein neues entsetzliches Mord-Verbrechen wurde dieser Tage in Rosenmund, wenige Meilen von der Stadt Rente, ver-

Mitglieder Boston, der ehemalige Organist der Landliga, ist wegen seines mitleidigen Gesundheitszustandes in Freiheit gesetzt worden.

Aus englischen Strafschulen. Aus London, den 21. v. M., wird geschrieben: Seit den Enthaltungen über die schreckliche Behandlung der Kinder in der St. Pauls-Industrie-Schule ist auch...

Ägypten. Die Epidemie in Mekka hat leider furchtbare Dimensionen angenommen. Mäher und Bevölkerung klieben nach Jeddah und in die Wüste.

bleiben müssen. Für den Süden erwartet man 4 Dampfer, durch welche der holländische Konflikt viele zu erwarten hofft.

Penitenten.

Die heutige erste Aufführung des „Hattenfänger von Hameln“ beginnt im A. Hoftheater bereits 7/7 Uhr.

Unter die Gastspiele an der Hofbühne, welche durch die Situation bedingt werden, zählt auch Fräulein Hedwig Rolandt, früher in Wiesbaden, jetzt lebend.

Das Gastspiel des Fräulein Katharine Schrott vom Wiener Stadttheater im Dresdener Residenz-Theater begann mit einem bedauerlichen Mißerfolg.

Wie die „Magdeburger“ erzählt, soll Intendant Dr. Hans v. Bülow um seine Entlassung gebeten und solche erhalten haben.

Die geführte Nachmittags-Vorstellung im Residenz-Theater sei aus, weil man dieselbe mit der technischen Invention des Weinachtsmärchens „Mägdelein“ beschließen ist.

Sarah Bernhardt hat (wenn's nicht zur Reklame erfinden ist) in Odeon eine Anstalt errichtet.

Das dem Verlage Theodor Hofmann's in Berlin hervor- gehend, erschien soeben im Buchhandel der zweite Band der „Entwickelungs-geschichte des Geistes der Menschheit“ von Dr. Gustav Diercks.

Abends eingetroffene Briefe. Weinstadt a. M., 20. November, Abend. Credit 2134. Staatsbahn 277 1/2. Barmen 120,00. 60er Loose 100.00. Zuckerrente 100.00. Goldrente 100.00. 4 1/2. Staatsbahn 277 1/2. Barmen 120,00. 60er Loose 100.00. Zuckerrente 100.00. Goldrente 100.00. 4 1/2.

fortschrittlicher Beziehung sind Casellen gezeigt, an denen aus einer energische, blühende Person zu schöpfen braucht, um der Welt und Menschheit anstatt Leid, oberflächlicher Abgung, einen frohen, verjüngenden Trank zu bieten, der, wie und Götze lehrt, erst die Schönheit und in dieser die Wahrheit erzeugt.

Die heutige erste Aufführung des „Hattenfänger von Hameln“ beginnt im A. Hoftheater bereits 7/7 Uhr.

Unter die Gastspiele an der Hofbühne, welche durch die Situation bedingt werden, zählt auch Fräulein Hedwig Rolandt, früher in Wiesbaden, jetzt lebend.

Das Gastspiel des Fräulein Katharine Schrott vom Wiener Stadttheater im Dresdener Residenz-Theater begann mit einem bedauerlichen Mißerfolg.

Wie die „Magdeburger“ erzählt, soll Intendant Dr. Hans v. Bülow um seine Entlassung gebeten und solche erhalten haben.

Die geführte Nachmittags-Vorstellung im Residenz-Theater sei aus, weil man dieselbe mit der technischen Invention des Weinachtsmärchens „Mägdelein“ beschließen ist.

Sarah Bernhardt hat (wenn's nicht zur Reklame erfinden ist) in Odeon eine Anstalt errichtet.

Das dem Verlage Theodor Hofmann's in Berlin hervor- gehend, erschien soeben im Buchhandel der zweite Band der „Entwickelungs-geschichte des Geistes der Menschheit“ von Dr. Gustav Diercks.

Abends eingetroffene Briefe. Weinstadt a. M., 20. November, Abend. Credit 2134. Staatsbahn 277 1/2. Barmen 120,00. 60er Loose 100.00. Zuckerrente 100.00. Goldrente 100.00. 4 1/2.

Abends eingetroffene Briefe. Weinstadt a. M., 20. November, Abend. Credit 2134. Staatsbahn 277 1/2. Barmen 120,00. 60er Loose 100.00. Zuckerrente 100.00. Goldrente 100.00. 4 1/2.

Abends eingetroffene Briefe. Weinstadt a. M., 20. November, Abend. Credit 2134. Staatsbahn 277 1/2. Barmen 120,00. 60er Loose 100.00. Zuckerrente 100.00. Goldrente 100.00. 4 1/2.

Abends eingetroffene Briefe. Weinstadt a. M., 20. November, Abend. Credit 2134. Staatsbahn 277 1/2. Barmen 120,00. 60er Loose 100.00. Zuckerrente 100.00. Goldrente 100.00. 4 1/2.

Abends eingetroffene Briefe. Weinstadt a. M., 20. November, Abend. Credit 2134. Staatsbahn 277 1/2. Barmen 120,00. 60er Loose 100.00. Zuckerrente 100.00. Goldrente 100.00. 4 1/2.

















**Der Herrlicher Bunsel,**  
 der sich in seiner Schönheit zu  
 einem edelsten Kunstwerk nach den  
 Regeln der Kunst zu erheben beginnt.  
 Die Wissenschaft über  
 immer mehr zum Gebrauche des  
 Herrmann'schen Deutschen  
 Bunsels, welcher das reinste,  
 unerschöpfliche Produkt ist und  
 welches in geschmacklichen oder in  
 gesundheitlichen Kindern ein  
 bezauberndes und kräftigendes Ge-  
 tränk geboten wird. Dasselbe ist  
 genau nach medizinischer Vorschrift  
 gebraut und ist in vorzüglicher  
 Qualität in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096, 1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072, 1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152, 1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432, 1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912, 1/1073741824, 1/2147483648, 1/4294967296, 1/8589934592, 1/17179869184, 1/34359738368, 1/68719476736, 1/137438953472, 1/274877906944, 1/549755813888, 1/1099511627776, 1/2199023255552, 1/4398046511104, 1/8796093022208, 1/17592186044416, 1/35184372088832, 1/70368744177664, 1/140737488355328, 1/281474976710656, 1/562949953421312, 1/1125899906842624, 1/2251799813685248, 1/4503599627370496, 1/9007199254740992, 1/18014398509481984, 1/36028797018963968, 1/72057594037927936, 1/144115188075855872, 1/288230376151711744, 1/576460752303423488, 1/1152921504606846976, 1/2305843009213693952, 1/4611686018427387904, 1/9223372036854775808, 1/18446744073709551616, 1/36893488147419103232, 1/73786976294838206464, 1/147573952589676412928, 1/295147905179352825856, 1/590295810358705651712, 1/1180591620717411303424, 1/2361183241434822606848, 1/4722366482869645213696, 1/9444732965739290427392, 1/18889465931478580854784, 1/37778931862957161709568, 1/75557863725914323419136, 1/151115727451828646838272, 1/302231454903657293676544, 1/604462909807314587353088, 1/1208925819614629174706176, 1/2417851639229258349412352, 1/4835703278458516698824704, 1/9671406556917033397649408, 1/19342813113834066795298816, 1/38685626227668133590597632, 1/77371252455336267181195264, 1/154742504910672534362390528, 1/309485009821345068724781056, 1/618970019642690137449562112, 1/1237940039285380274899244224, 1/2475880078570760549798488448, 1/4951760157141521099596976896, 1/9903520314283042199193953792, 1/19807040628566084398387907584, 1/39614081257132168796775815168, 1/79228162514264337593551630336, 1/158456325028528675187103260672, 1/316912650057057350374206521344, 1/633825300114114700748413042688, 1/1267650600228229401496826085376, 1/2535301200456458802993652170752, 1/5070602400912917605987304341504, 1/10141204801825835211974608683008, 1/20282409603651670423949217366016, 1/40564819207303340847898434732032, 1/81129638414606681695796869464064, 1/162259276832213363391593789320128, 1/324518553664426726783187578640256, 1/649037107328853453566375157280512, 1/1298074214577107107132703144510224, 1/2596148429154214214265406289020448, 1/5192296858308428428530812578040896, 1/1038459371661685685706162515608192, 1/2076918743323371371412325031216384, 1/4153837486646742742824650062432768, 1/8307674973293485485649300124865536, 1/16615349946586970971298600249711072, 1/33230699893173941942597200499422144, 1/66461399786347883885194400998844288, 1/13292279957269576777038880199888576, 1/26584559914539153554077760399777152, 1/53169119829078307108155520799554224, 1/106338239658156614216311041591108448, 1/212676479316313228432622083182216896, 1/425352958632626456865244166364433792, 1/850705917265252913730488332728867584, 1/170141183453050582746097666545734592, 1/340282366906101165492195333091469184, 1/680564733812202330984390666182938368, 1/1361129467624404661968781332365876736, 1/2722258935248809323937562664731753472, 1/5444517870497618647875125329463506944, 1/10889035740995237295750250658927013888, 1/21778071481990474591500501317854027776, 1/43556142963980949183001002635708055552, 1/87112285927961898366002005271416111104, 1/17422457185592379673200400504282222208, 1/34844914371184759346400801008564444448, 1/69689828742369518692801602017128888896, 1/13937965748473903738560324035457777792, 1/2787593149694780747712064807091555555536, 1/5575186299389561495424129614183111111104, 1/11150372598779123908482592283666222222208, 1/22300745197558247816965184567332444444448, 1/4460149039511649563393036913466488888896, 1/8920298079023299126786073826932977777792, 1/17840596158046598253572147653865955555536, 1/35681192316093196507144295307731911111104, 1/71362384632186393014288580615463822222208, 1/14272476926437278602857716123127644444448, 1/2854495385287455720571543224625528888896, 1/5708990770574911441142886449251057777792, 1/11417981541149822822855716985021115555536, 1/228359630822996456457114339700422311111104, 1/45671926164599291291428679440084462222208, 1/91343852329198582582857358880168844444448, 1/1826877046583971651657147177603377888896, 1/3653754093167943303314343555206755777792, 1/73075081863358866066286871104115115555536, 1/1461501637267177321325737422082302311111104, 1/292300327453435464265147484416046042222208, 1/584600654906870928530294968832092084444448, 1/11692013098137418570605899376641841688896, 1/23384026196274837141211798753283683377792, 1/46768052392549674282423595506567366755536, 1/93536104785099348564847191013134733511104, 1/187072209570198697129694382026269667022208, 1/374144419140397394259388764052539334044448, 1/74828883828079478851877752810507866808896, 1/14965776766015895770375550562101573377792, 1/29931553532031791540751101124211467555536, 1/598631070640635830815022022484229311111104, 1/119726214128127166163004444496846842222208, 1/239452428256254332326008888973693684444448, 1/4789048565125086646520177779538736888896, 1/95780971302501732930403555590774777792, 1/191561942605003458600807111181495555536, 1/3831238852100069172001614223629911111104, 1/7662477704200138344003228447259822222208, 1/1532495540840027668800649694511844444448, 1/30649910816800553376012993890236888896, 1/61299821633601107520025987780473777792, 1/122599643267202215040051975610947555536, 1/245199286534404430080103951221911111104, 1/490398573068808860160207902443822222208, 1/980797146137617720320415804887644444448, 1/19615942927552354406408316097752888896, 1/3923188585510470881281663219545777792, 1/78463771710209417625633264390915555536, 1/1569275434204188352512665287818311111104, 1/3138550868408376705025330575636622222208, 1/6277101736816753410050661151273244444448, 1/12554203473633506820101322302546888896, 1/25108406947267013640202644605093777792, 1/502168138945340272804052892101875555536, 1/10043362778906805456081057842037511111104, 1/20086725557813610912162115684075022222208, 1/40173451115627221824324231368101504444448, 1/803469022312544436486484627362030888896, 1/16069380446250887396929793547240777792, 1/321387608925017747938595870944815555536, 1/642775217850035495877191741889611111104, 1/1285550435700070991754383483779322222208, 1/257110087140014198350876696755844444448, 1/5142201742800283967017533935116888896, 1/1028440348560056793403506787023777792, 1/20568806971201135878070135740475555536, 1/41137613942402271756014271480911111104, 1/82275227884804543512028542961822222208, 1/164550455769609087024057085923644444448, 1/3291009115392181740481141718472888896, 1/6582018230784363480962283436945777792, 1/131640364615687273619245668738915555536, 1/2632807292313745472384913374778311111104, 1/5265614584627490944769826749556622222208, 1/10531229169254981889539534999113244444448, 1/21062458338509963779079069998264888896, 1/42124916677019927558158139996529777792, 1/842498333540398551163162799930595555536, 1/16849966670807971023262455996011911111104, 1/33699933341615942046524911992023822222208, 1/67399866683231884093049823984047644444448, 1/134799733366463768186099647968093777792, 1/2695994667329275363721992959361875555536, 1/53919893346585507274439859187237511111104, 1/107839786693171014548879718374475022222208, 1/21567957338634202909775943674895044444448, 1/43135914677268405819551887349790888896, 1/86271829354536811639103774699581777792, 1/172543658709073623782207549399165555536, 1/3450873174181472475644150987983311111104, 1/6901746348362944951288301975966622222208, 1/13803492696725889902576603951933244444448, 1/276069853934517798051532079038664888896, 1/552139707869035596103064158077329777792, 1/1104279415738071192206128316154615555536, 1/22085588314761423844122563223092311111104, 1/44171176629522847688245126446184622222208, 1/88342353259045695376490252892369244444448, 1/17668470651809139075298050578473888896, 1/3533694130361827815059610115694777792, 1/706738826072365563011922023139115555536, 1/1413477652144731126023844042622311111104, 1/2826955304289462252047688085244622222208, 1/5653910608578924504095376170489244444448, 1/11307821217157849008190743409793777792, 1/226156424343156980163814868195875555536, 1/4523128486863139603276397363917511111104, 1/9046256973726279206552794727835022222208, 1/1809251394745255841310558945567044444448, 1/36185027894905116826211178911340888896, 1/72370055789810233652422357822681777792, 1/1447401115796204730448447156453635555536, 1/28948022315924094608968943129072711111104, 1/57896044631848189217937886258145422222208, 1/115792089263696378435875772516290844444448, 1/2315841785273927568717515500325816888896, 1/463168357054785513743503100065163777792, 1/9263367141095710274870062001303275555536, 1/18526734282191420549740120026065511111104, 1/37053468564382841099480240052131022222208, 1/74106937128765682198960480104262044444448, 1/1482138742575313639779209602085240888896, 1/2964277485150627279558419204170481777792, 1/59285549703012545591168384083409635555536, 1/1185710994060250911823367681668192711111104, 1/237142198812050182364673536333638422222208, 1/474284397624100364729347072667276844444448, 1/9485687952482007294586941453345536888896, 1/18971375904964014589173882906690777792, 1/379427518099280291783477658133815555536, 1/7588550361985605835669553162676311111104, 1/15177100723971211671339110252552622222208, 1/3035420144794242334267822050510544444448, 1/607084028958848466853564410102010888896, 1/121416805791769693370712882020401777792, 1/2428336115835393867414257640408035555536, 1/48566722316707877348285152808160711111104, 1/97133444633415754696570305616321422222208, 1/1942668892668315139311406112242444444448, 1/388533778533663027862281224448888896, 1/77706755706732605572456244889777792, 1/155413511413453111444912497795555536, 1/31082702282690622288982499559111111104, 1/6216540456538124457796499911822222208, 1/124330809130762489155929998236444444448, 1/248661618261524978311859984472888896, 1/497323236523049956623719968945777792, 1/9946464730460999132474399378915555536, 1/198929294609219982649487975782311111104, 1/397858589218439965298975951564622222208, 1/7957171784368799305979519031292444444448, 1/15914343568737598611959038062584888896, 1/31828687137475197223918076125169777792, 1/636573742749503944478361522503395555536, 1/12731474854990078889567230450669111111104, 1/2546294970998015777913446090133822222208, 1/50925899419960315558268921802676444444448, 1/101851798839920631116537843605352888896, 1/20370359767984126223307568721070777792, 1/407407195359682524466151374421415555536, 1/81481439071936504893230274884283111111104, 1/1629628781438730097864605497696622222208, 1/32592575628774601957292109953932444444448, 1/65185151257549203914584219907864888896, 1/130370302555098407829168439815729777792, 1/2607406051101968156583368796314595555536, 1/52148121022039363131667375926291911111104, 1/10429624204407872626333471845258222222208, 1/20859248408815745252666943690516444444448, 1/41718496817631490505333887381028888896, 1/8343699363526298101066777476205777792, 1/166873987270525962021335495244115555536, 1/33374797454105192404267099048823111111104, 1/6674959490821038480853419809764622222208, 1/13349918981642076961706839619492444444448, 1/26699837963284153923413679238984888896, 1/53399675926568307846827358477969777792, 1/1067993518531366156936547695559375555536, 1/21359870370627323138730953911187511111104, 1/42719740741254646277461907822375022222208, 1/85439481482509292554923815644750444444448, 1/170878962965018585109847631289508888896, 1/34175792593003717021969526257901777792, 1/683515851860074340439390525158035555536, 1/136703170372014878087878105031607111111104, 1/27340634074402975617575621006321422222208, 1/54681268148805951235151242012642444444448, 1/10936253629761190247030248025284888896, 1/21872507259522380494060496050569777792, 1/437450145190447609881209921011395555536, 1/87490029038089521976241984202279111111104, 1/17498005807617904395248396440558222222208, 1/34996011615235808790496792881116444444448, 1/6999202323047161758099358576232





**Marienstrasse,  
Renner's Restauration.**  
Täglich  
von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr  
Abends geöffnet.



**Weihnachts-Messe des  
Dresdner Kunstgewerbevereins.**

**Marienstrasse,  
Renner's Restauration.**  
Eintrittsgeld 25 Pf.,  
Kinder . . . 15 -  
Mittwochs . . . 50 -

**Für Weihnachts-Geschenke,  
Ausstattungen und Wirthschaftsgebrauch**

effortiert hiermit das seiner vorzüglichen Waaren wegen **rühmlichst bekannte Special-Haus für Elsasser Waaren, 7 Waisenhausstrasse 7** (Palais Gutenberg), folgende in 10 Serien, bedeutend unter wirklichem Werth, zum **Weihnachts-Anverkauf** gestellte gediegene Waaren.  
Umtausch stimmlicher gekaufter Waaren innerhalb 3 Monaten gestattet.

- Serie 1. Reizende **Mülhausener Satins** für elegante Kleider in mille fleur, Spitzen, Brocat, hell und dunkel Fonds à Meter 75, 95, 110 und 120 Pf.
- Serie 2. Kleine niedliche **Elsasser Kleider-Crèps, Stoffe**, die nicht knittern. bisheriger Preis Mk. 1.20 und 1.40, im Weihnachts-Anverkauf für 85 Pf. und 1 Mk. à Meter.
- Serie 3. **Mülhausener Toile de Mulhouse**, dunkelgründige, waschechte Kleiderstoffe, mit und ohne Bordüre, in hundertfacher Auswahl, Preise ein Drittel billiger, wie in der Saison. Meter jetzt 50, 60, 70 und 80 Pf.
- Serie 4. Kräftige kleingebundene **Elsasser Indigo-Cretonnes** für Haus- und Küchenkleider, herabgesetzter Preis Meter 60 und 70 Pf.
- Serie 5. Glattrabige **Satins, Crèps, Cretonnes**, Mülhausener luftige **Organdis** für Tanzstunden- und Gesellschaftskleider, bedeutend billiger als in der Saison.
- Serie 6. **Mülhausener Möbelstoffe** für Gardinen, Portièren, Garnituren, Damen- und Herrenzimmer, in egyptischem, indischem, altdeutschem und persischem Geschmack, sehr preiswürdig, **Nerge**, Meter von 1 Mk. an.
- Serie 7. **Elsasser weisse Stoffe** in glatt und gemustert, für Leib- und Bettwäsche, feine **Neuligés, Damaste**, 130 Cntr. breit, Meter von 1 Mk. ab.
- Serie 8. Feine **Damaste, Jacquard, Zwiurdrell- und Drell-Gedecke, Tafel- und Tischtücher, Handtücher, Servietten, Taschentücher, Laken- und Wäscheleinen**, wegen Aufzube bedeutend unter Preis. (Grosse Gelegenheit.)
- Serie 9. **Best-Lager** reinwollener **Damen-Velour-Unterröcke** und schwarzer reinwollener **Cachemires**. (Grosse Gelegenheit.)
- Serie 10. **Specialité pour chemises**, in Stücken von 20 Meter, **Praktisches Weihnachts-Geschenk**. Das Stück 10, 12.50 und 15 Mark.

PS. Stimmliche zum Weihnachts-Anverkauf gestellten Waaren sind genau in derselben Güte, wie im täglichen Verkauf und sind deshalb die Preise in der That sehr billig.  
**Special-Haus für Elsasser Waaren, 7 Waisenhausstrasse 7, Palais Gutenberg.**



**Ridj. Schubert  
Hutfabrik,  
Annenstrasse,  
vis-à-vis der neuen Post,  
im Hause  
der Herren Gebrüder Sant,empfiehlt sein großes Lager von**

**Cylinderhüten, von 5 bis 15 Mark,  
Filzhüten, die neuesten, geänderten Normen, von  
Mark 2.50, 3, 3.50 bis Mark 12,  
Damenhüte von 75 Pf. bis 10 Mark,  
Knaben-Filzhüte, die grösste Auswahl,  
Filzschuhe, Filzpantoffeln, Sohlen,  
Verdichtungs- und Maschinen-Filze,  
Reparaturen prompt und billig.**

**Dr. Spranger'sche Magentropfen**  
heilen sofort bei Magenkrampf, Migraine, Nerven, Kopfschmerz, Stolik, Verstopfung, Sodbrennen etc. Bei heftiger Junge den Appetit sofort wieder herstellend. Bewirken schnell und schmerzlos einen Stuhl, gegen Säurethoden ausgeschieden. Gegen den stauflusthaften bei Tropfen und führen sämtliche Würmer mit ab. Schwächen vor auftretenden Krankheiten. Man vermischt mit einer Weinigkeit und überlässt sich selbst von der momentanen Wirkung. Haupt-Depot: Hirsch-Apothek Dresden, Leipzigerstrasse 16d. In Großhandlung bei Herrn Apotheker **Werle**. Preis à Fl. 50 und 80 Pf.

**Hermann Heyde,  
Annenstr. 9, Ecke d. Röhrhofgasse,  
Spezialität: Puppen!**  
Prämirt auf der Dresdner Ausstellung für die Jugend im Jahre 1877.



Großes Lager von ungeschiedenen und geschiedenen **Puppen**, letztere nur zum An- und Ausziehen; **Lasa** und **Mama** ruhende Puppen; **Pogel's** unerschütterliche Patent-Puppen und viele Neuheiten; 4. **Wachs** und **Porzellanpuppe** ohne und mit Haar um **Seiblich**, **Matthias**, **Perücken**, **beiden Leder- und Kunstleder**, als auch alle einzelnen Theile.  
**Puppen-Garderobe und Wäsche**, vom einfachsten bis elegantesten Genre, als: Kleider, Anhangenartige, Regenschirme und Schürzen, Mäde, Beinkleider, Hemden, Mäntel, Pöden, Pöden, Einwickeldecken, Kragen, Säubchen, Hüte, Schuhe und Strümpfe und vieles Andere zu billigeren Preisen als es jede Selbstverfertigung ermöglicht. Ein Nest vorjähriger Puppen unterem Rabattpreis. Wachs-köpfe werden erneuert.

**Großes Spielwaaren-Lager!  
Viele 50-Pfennig-Artikel.  
Hermann Heyde,  
Annenstraße 9, Ecke der Röhrhofgasse.  
Nach wohnt bei  
Mathildenstraße 56, 1. Stg.  
Sprechstunden wie früher.  
Medicinalrath Dr. Küchenmeister.**

**Die Dampfkesselschmiede  
der  
Maschinen-Fabrik „Germania“,  
vormals J. S. Schwalbe & Sohn,  
Chemnitz.**  
empfehlen sich zur Lieferung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und versichern exacteste und solideste Ausführung.  
Umänderungen bestehender Feuerungsanlagen unter Garantie von Kohlenersparnis.

Herrn **C. F. Solbrig-Söhne**, Alchemnitz, **Sächsische Kammgarnspinnerei Harthaus** b. Chemnitz, **Chemnitzer Papierfabrik Einsiedel** b. Chemnitz, **Herr Fried. Elberg**, Wollers, **Stollberg**, **Herr Arthur Gehlert**, Dittersdorf b. Chemnitz, **Herr Adolph Ihle**, Wittgensdorf b. Chemnitz etc. etc.

**Borger's  
Theerseife**  
die 40 pct. Theer enthält und in 100 g. meisteu europäischen Staaten bekannt ist. Gebrauch siehe unten.  
**Hautkrankheiten und Unreinheiten des Teints**  
Preis pro Stück 10 Pf.  
Nur echt in großer Packung.  
Hauptvertrieb: Apollinar G. Hell  
Troppau, Weiden, Schlesien.  
Austheiler: Dresden.

Dresden bei Herrn Apotheker **Dr. Gübner**, bei **H. Schwarzkopf**, Schosstrasse 9;  
**Weigel und Zech**, Marktstrasse;  
**Auerbach: G. Müller**  
**Bautzen: Apotheker Schümann;**  
**Glauchau: Adler-Apothek;**  
**Meissen: Wittig und Brüggel;**  
**Pirna: G. Weichelt;**  
**Plauen: C. Stein.**

**Als prachtvolle  
Feuerung**  
erweist sich mehr und mehr unsere  
**Oelsnitz-Lugau-Zwickauer  
Würfel-Pechkohle!**  
Große Heizkraft bei geringem Verbrauch, gutes Ausbrennen, wechhalb auch nur unbedeutende Rückstände, und **Vorzüge dieser exquisiten Kohle**. Auch in Mischung mit guter Braunkohle für jede Feuerungsanlage höchst empfehlenswerth!  
Ein Versuch wird Jedermann befriedigen!  
**E. GEUCKE & Co.,** Waisenhausstrasse 7, Freiburgerstrasse 19.

**Bett- und Schlaf-Sopha**  
Patent von **Otto Schubert**,  
**Nr. 11 Schäferstrasse Nr. 11.**  
Diese kleinen Sophas (1 1/2 M. 30 Cntr. lang) lassen sich mit Leichtigkeit in ein großes Bett entfallen.  
Große Auswahl **Lücker- u. Polstermöbel** zu vollständigen Ausstattungen. Solide Arbeit. Billige Preise.

**Versäume**  
Niemand, die  
**Puppen- und Spielwaarenausstellung**  
von  
**C. W. Dietz,**  
Pillnitzerstrasse, Eckhaus der Circusstrasse,  
zu besuchen.  
Specialitäten: **Geliebte Puppen, Wachs-puppen, Puppenköpfe, Puppenhälbe, Puppenfüße und Küchen-Ausstattungen, Theater, Figuren, Kaufläden, Wäskästen, Gesellschaftsspiele, Gewehre, Säbel, Trommeln, Christbaumschmuck, Laterna magica, viele Krabbeln.**

Die Herz und Gemüth erhellenden und für Weihnachts-gedichte sehr zu empfehlenden  
**Spieldosen  
und  
Musikwerke,**  
1-48 Stücke spielend, von 4-750 Mark, sind in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen zu haben bei  
**F. W. Bose, Uhrmacher,**  
Wilsdrufferstrasse 45, erste Etage.  
Gleichzeitig empfehle alle Arten Uhren in nur soliden Fabriken bei gewissenhaft zweijähriger Garantie.  
Regulateure von 20 Mark an.  
**Niederlage Glashütter Uhren  
zu Fabrikpreisen.**

**PARFUMERIE SUSS**  
Gegen Frost und spröde Haut sowie zur Verfeinerung des Teints, nicht es kein besseres und sicheres Mittel als die von **Carl Süss** angefertigte  
**Glycerin-Cold-Cream-Seife**, à Fl. 30 und 40 Pf., Carton 75 und 100 Pf.,  
**Glycerin-Cold-Cream**, à Bot 75 Pf.,  
**Glycerin-Oel**, à Fl. 25 Pf. und 50 Pf.  
Dieselben üben nach kurzem Gebrauch einen höchst wohltätigen Einfluss auf die Haut aus, machen die sprödeste, rauhe Haut weich und geschmeidig.

**1 SEESTRASSE 1**  
Für  
**Gas-Consumenten**  
empfehle ich meinen  
**Universal-Patent-Argandbrenner.**  
D. R.-P. No. 12210.  
Derselbe giebt eine prachtvolle, weiche, nicht ruhende Flamme und einen um 20 % höheren Lichterwert als der bekannte amerik. Argandbrenner, oder bei gleichen Lichtstärke eine Gasersparnis von 20 %.  
Die Direktion der Leipziger Gasanstalt hat die erwähnten Vorzüge meines Brenners lobend anerkannt.  
Probirprobe gratis. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
**Heinrich Hürzel, Fabrik für Gaswerke  
in Plagwitz-Leipzig.**

**Reisedecken**  
das Stück von 8 Mark an,  
zu allen Preisen bis 28 Mark.  
**Robert Bernhardt,  
Freibergerplatz 24.**

**Das Möbel-Magazin  
von Gustav Schönbrodt**  
Schreibergasse 21, L. Ecke d. Altmarktes  
empfiehlt das größte Lager selbstgefertigter **Wesler- und Polstermöbel** zu Ausstattungen und passend zu Weihnachtsgechenken. Auch werden nach Wunsch angefertigt u. pünktlich geliefert.

# Zwangs - Ausverkauf.

Wegen vollständigen Umbaus resp. Vergrößerung meiner Geschäftslokali-täten bin ich gezwungen, um nicht meine Waaren dem Staub zu preisgeben, dieselben so schnell wie irgend möglich, selbst mit großen Verlusten auszuverkaufen! In diesem Zwecke öffnete ich von Montag den 7. November ab bis zum Tage des beginnenden Umbaus einen effektiv vollständigen **Ausverkauf!** In sämtlicher Waarenbestände. Da ich zur Unterdrückung meiner Waaren während des Baues absolut keinen Platz habe, müssen meine Waaren für jeden Preis, selbst mit großen Verlusten, verkauft werden.

- |  |          |  |          |
|--|----------|--|----------|
| <b>Kleider-Stoffe.</b>   | leht nur | 64 Hemdentuch, Br. Br.                               | leht nur |
| Winterkleiderstoffe in wirklich guten Qualitäten . . . 23 Pf.  |          | Gutes Handtücher-Leinen, 2 1/2 Ellen lang . . . 36 " | 25 Pf.   |
| Winterkleiderstoffe in best. Fabr., zu Hauskleidern 30 "   |          | <b>Blaue bedruckte Leinen-Schürzen à 70 Pf.</b>      |          |
| Winterkleiderstoffe, hoch Qual., zu Strassenkleidern 40 "  |          | <b>300 Stück gute Hemden-Barchente</b> . . . 24 Pf.  |          |
| Winterkleiderstoffe in woll. gediegenen Cheviots 50 "  |          | 94 breite bekannt gute <b>Kamas</b> . . . 65 "       |          |
| Schwarze Alpaca's, glanzr. Waare, Br. Br. Qual. 45 "   |          | 94 breite <b>Double-Kamas</b> . . . 95 "             |          |
| Schwarze Cachmir, 94 breit, garant. echt schwan 100 "  |          | 94 breite <b>Truch-Kamas</b> . . . 130 "             |          |
| Schwarze Double-Cachmir, 94 breit, garantiert reine Wolle . . . 175 "                                  |          | <b>Gardinen, waschbare, à 25 Pf.</b>                 |          |
| Schwarze Seiden-Hüts, Br. Br. Qualität . . . 150 "   |          | 84 Zimmer-Teppiche . . . 10 1/2 M.                   |          |
| Schwarze Seiden-Hüts, beste gediegenste Fabrik. 250 "  |          | 124 Zimmer-Teppiche . . . 16 "                       |          |
| 1 ganzes Stück Br. Hemden-Leinen 10 1/2 M.   |          | 164 Salon-Teppiche . . . 25 "                        |          |
| 1 ganzes Stück Br. Br. Hemden-Leinen 15 1/2 "  |          | 204 Salon-Teppiche . . . 42 "                        |          |
| 124 Bettuch-Leinen . . . 64 Pf.  |          | <b>Auto-Tischdecken</b> . . . 2 "                    |          |
| 64 Bettzeug, eckfarbig . . . 25 "  |          | <b>Auto-Stoffe, 84 breit</b> . . . 70 Pf.            |          |
| 124 breiter Bettendamast, weiß, voll. zu Aussteuern 65 "   |          | <b>Höbel-Hüts, 94 breit</b> . . . 250 "              |          |
| Große Auswahl Käufer-Stoffe in allen Breiten. <b>1000 Hüts,</b> leht nur 4 M., wecker Preis 6 bis 7 M. |          | <b>Teppich-Stoff, 104 breit</b> . . . 250 "          |          |

Ferner erwähne ganz besonders mein Lager in **Winter-Mänteln !! zu staunend billigen Preisen !!**

**Erstes Deutsches Warenhaus Sally Leyser.**  
 Eingang große Brüdergasse 1. im Flur, eine Treppe.  
 NB. Vor Ankaufen zu schützen, bemerke, daß mein Geschäft sich nur 1 Treppe hoch befindet! **billigste Einkaufsstelle!** Bestellungen nach außerhalb gegen Nachnahme werden mit bekannter Pünktlichkeit ausgeführt.

## Zu Weihnachtsgeschenken. Eine Partie Filz-Röcke

- empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen
- mit breitem Besatz . . . zu Mf. 2,25 statt 3,
  - mit Plissé-Blende . . . zu Mf. 2,75 statt 3,50,
  - mit Besatz und Blende . . . zu Mf. 3,70 statt 4,50,
  - für Kinder . . . von Mf. 1,50 an.
- Velour-Röcke** von Mf. 7 bis 7,50, bis Mf. 11,50,  
**Stepp-Röcke** von Mf. 2,75 bis Mf. 21.

Schloßstraße, **W. Breslauer,** Ecke Altmarkt, Schloßstraße, **Wäsche- und Gardinen-Magazin.**

### Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

#### Versicherung auf Leibrenten.

**Jährliche Rente aus einer Einlage von M. 100.**  
 Lebensalter beim Eintritt: 40 45 50 55 60 65 70 Jahre  
 Betrag der Rente: 6,41 6,85 7,40 8,08 8,93 10,03 11,61 M.  
 mit Anspruch auf Dividende, welche gegenwärtig 20 Proc. beträgt, so daß die Rente erhöht auf: 7,69 8,22 8,88 9,60 10,71 12,03 13,93 M.  
 Die Einlagen können für jedes Lebensalter und auch mit Rückvergiftung gemacht werden.  
 Aufnahme kostenlos und unabhängig vom Gesundheitszustande.  
 Anzahl der Renten-Versicherungen: 31.10.812, welche eine jährliche Rente von M. 234.500. — beziehen.  
 Die Anstalt, im Jahre 1855 reorganisiert, steht unter Aufsicht der k. Staatsregierung und hat die ausreichendsten Reserve- und Sicherheitsfonds, sie ist auf volle Gegenwartsfähigkeit gegründet, so daß der Gewinn nur den Versicherten zu gut kommt.  
 Es können bei ihr Versicherungen auf den Lebens- und Todesfall, den verschiedenen Bedürfnissen angepaßt, abgeschlossen werden.  
 Wir machen auf obige Versicherungsform aufmerksam, weil es bei dem gehobenen Zinsfuß vielen Personen, insbesondere solchen, welche lediglich auf das Gelingen ihrer Kapitalien angewiesen sind, von Wert sein wird, eine Gelegenheit zu haben, ihr Einkommen wesentlich zu erhöhen.  
 Statuten, Prospekte und Antragsformulare, sowie nähere Auskunft sind bei den Agenten oder auf dem Bureau der Anstalt, Tübingerstraße 10, zu erhalten.  
 Stuttgart, im October 1881.

**Der Verwaltungsrath.**

### Bazar für Holzschnitzereien

**11 Trompeterstrasse 11.**  
 Vollständig neues reichhaltiges Lager geschmackvoller und inholvoller Bantastik-Möbel, als: Säulen, Noten-schränke, Bilderstapfereien, Blumenstücke, Stagenen, Kellertische, Klavier- und Kaminstühle, Salonische, Dienstmöbel, Vasen, Journalständer, Papierkörbe, Rauchstücke etc. in einfacher bis feinsten Ausführung zu billigen Preisen.



### Kaffee-Röst-Maschinen

anerkannt bester Konstruktion, mit schmiedeeisernen Feuerungsplatten, sowie Kaffee-Gewürze- u. Samen-Mühlen empfiehlt als Spezialität unter Garantie  
**Otto Graf,**  
 Reitbahnstr. 32 u. 33.

Neu. **Palmenblattkörbchen.** Neu.  
 Mit farbigem Atlas und Stichelei ausgestattet.  
**Rich. Chemnitzer**  
 Wilsdrufferstr. 18.  
 Preise: 1 M. 50 Pf., 2 M. 50 Pf., 3, 4 M.

### Ungar-Weinhandlung

en gros & en detail  
**von Ignatz Grünbaum**  
 empfiehlt bestens **echte reine Weine** unter Garantie die Flasche schon von 80 Pf. an auswärts.  
**Szamorodner** (herber Oderungar) und **Medicinal-Tokajer** unübertrefflich.  
 In der Weinstraße Schöffergasse 10 das allbekannteste **echte Gulyas** täglich ganz frisch. Aufträge werden nach auswärts prompt und bestens ausgeführt. Preiscourante gratis und franco.

Pragerstrasse 50. Pragerstrasse 50.  
**Die Conditorei**  
 von **J. Limberg, K. Hoflieferant.**  
 vormalis: Louis Lässig, empfiehlt täglich frisch:  
**Thee-Marzipane,**  
**Königsberger Marzipandessert,**  
**letzte Treibhaus-Ananas**  
 in großen saftreichen Fruchtensorten, echten Vino Vermouth.  
**echten Vino Vermouth von China,**  
**italienische Liqueure**  
 von Tratelli Cora aus Turin,  
**echten schwedischen Arpaks-Punsch**  
 von Schulz, Greiff & Co. in Götterberg.

### Louis Schöner

Webergasse 27. Webergasse 27.  
 Fabrikation und Lager  
**rein wollener Buckskin-Hosen**  
 nach neuestem Schnitt, jede Größe, sogar für sogenannte Dickhäute, sind welche billig zu haben.



### Puppenwagen

in reichster Auswahl von 4 - 15 Mark.  
**Puppen-Fahrräthchen**  
 empfiehlt F. A. Lucas, Kinderwagen-Fabrik,  
 72 Königsbrüderstrasse 72.  
 Größtes Lager der Provinz.

### Grosser Ausverkauf

von Kohlenkästen von 1 M. an, Kohlenlöseln von 25 Pf. an, Tischmessern und Gabeln und Löffeln, emaillirten Kochgeschirren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei  
**F. W. Ludwig, Badergasse 28.**

### Aufgebot.

Auf den Antrag des Nachlasspflegers, Rechtsanwalt Ehrhardt in Reiz, werden die unbekannteten Rechtsnachfolger der am 24. Mai 1875 zu Reiz verstorbenen Frau Pastor **Teichler, Ailbne Elisabeth geb. Lehmann** aufgefordert, spätestens in dem auf den 26. September 1882, Vormittags 10 Uhr, vor hiesigem Amtsgericht, Zimmer Nr. 4, anderermals Aufgebots-Termine ihre Ansprüche auf den etwa 2480,65 Mark betragenden Nachlass anzumelden, widrigenfalls der Nachlass dem landesherrlichen Nachlass zugewiesen werden wird.  
 Reiz, den 24. November 1881.  
 Königlich-Preussisches Amtsgericht.

### Büchsenmacherei und Waffen-Handlung

von **G. Ulbricht, Dresden, Kaiserneustr. 12.**  
 empfiehlt zu billigen Preisen ihre Lager selbstgefertigter Jagd-gewehre der neuesten Systeme, sowie Scheiden- und Kürsch-büchsen (unter Garantie guter Arbeit und guten Schusses). Große Auswahl von Leuchtsche, Revolver, Bolzenbüchsen, Luftpistolen.  
 Lager aller Art Jagdgeräth-schaften, Patronen u. Munition. Neubau nach Angabe schnell u. solid. **Prämiiert Dresden 1875.**  
**Eine Partie Gewehre für Auswanderer am Lager!**

### Auction.

Freitag den 2. December 1881 Nachm. von 3 Uhr an gelangen 7 ar. Schieß-gasse 7, erste Etage, im Bonbard  
**1000 Flaschen Cognac**  
**und 10 Mille Cigarren**  
 gegen Baarzahlung durch mich zur Versteigerung.  
**C. F. Hoffmann, Auctionator.**

### Böhm. Braunkohlen (DEXER)

empfehlen: ab Schiff, sowie vor und ins Haus  
**Gebr. Naumann,**  
 Dresden-N., an der Albertbrücke.

### Auction.

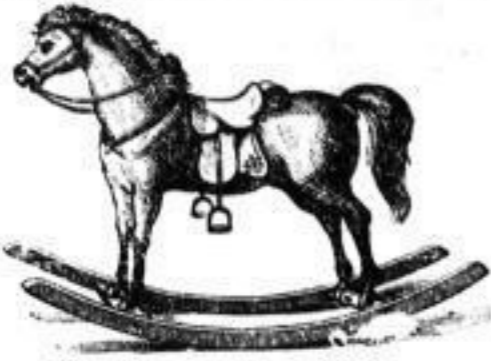
Freitag den 2. Decbr. Vormittags von 10 Uhr an, gelangen **Pragerstrasse Nr. 48, parterre**  
**herrschaftliche, gutgehaltene Möbel.**  
 Delagenilde, Wäsche und Garderobe, darunter in Eide 1 Buffet, 1 Conditentisch mit 6 Einlagen und 12 Stühlen, in dunkel Robo-gant und Nussbaum, Aufseis, Verticos, Kommoden, 1 Tisch antik, 12 hohe edle Mah.-Stühle, 1 Dopp.-Bettstelle, Truencour, Weiler- und Sophatempel, Teppiche, Tische, Stühle, Schränke, 2 Salon-Garnituren mit Nippelbezug, 3 Sophas u. s. m. zur Versteigerung.  
**M. Saenger, Auct. u. Taxator.**

### Auktion Eine Nobelbant

am 9. December, Meißnergasse 13, laut Luitlung d. 4.12. 81, von **C. Naumann, Königsbrüder-Str. 77, wenn nicht prolongirt ist.**  
 mit sämtlichen Werkzeugen ist sofort wegen Aufgabe des Ge-schäfts zu verkaufen in Reuzstr. Str. D. Nr. 15, 1. Et. Hof.

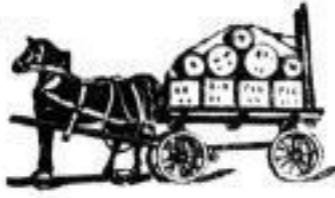
**A. H. Theising jun.,**  
Nr. 8 Marienstrasse und Antonsplatz Nr. 8,

Verkauft zu



Gabrielfreien!

empfehlen sein präparirtes Lager von:  
**Spiel- und Schaukelpferden** aller GröÙen.  
Sammtliche Pferde sind von ausgezeichnetster Holzart, mit Zell- oder Lederüberzug, sowie gutem Sattelzeug zum An- und Abschirren. Es gelangen nur taubellere, höchst solid gearbeitete Waaren zum Verkauf und giebt der von Jahr zu Jahr wachsende Umsatz das beste Zeugnis für die Qualität der Waare.



**Geschirrpferde**

mit **Güterwagen** in verschiedenen GröÙen, ein für Knaben sehr beliebtes Weihnachtsgeschenk.



**Gabriolets**

mit feinem englischen Geßpann, Wagen, gepolstert, in jeder GröÙe, bis zum Hineinragen für Kinder.

**Stiere, Schafe u. Ziegen** mit u. ohne Geßpann u. Stämme, **Steckenpferde** mit beweglichen Beinen, **Felzpuddel** mit Stämme, in verschiedenen GröÙen, **Holztiere ohne Farbe**, **Holzthiere** in reicher Ausstattung, **Peitschen, Flinten und Säbel** in reicher Auswahl.

Mein mit sämtlichen Neuheiten der Saison ausgestattetes Lager von **Galanterie- und Kurzwaaren** bringe nochmals in **Solide Bedienung.**

**A. H. Theising jun.,**  
Nr. 8 Marienstrasse und Antonsplatz Nr. 8,

empfehlen seine prachtvolle Auswahl von

# Puppen

mit Haat von 20 Pf. an bis zu den feinsten, **Patent-Puppen**, unzerbrechlich, von 50 Pf. an, **Papa-Mama-Puppen** Stück von 60 Pf. an, **Puppen mit Schlaflaugen** von 50 Pf. an, **Puppen mit Saugflasche** von 50 Pf. an, **Puppenköpfe**, prachtvoll feziert, mit feinen oder bewachsenen Augen, in allen GröÙen, **Puppenkörper**, Sammet, Häte, Schuhe und Strümpfe in großer Auswahl.

**Puppenmöbel** in Schacheln von 50 Pf. an, **Kochherde** sowie **Kücheneinrichtungen** von Blech, sehr solid und preiswert.

# Spielwaaren

von Gummi, Holz und Blech, sehr hübsche neue Sachen, zu den denkbar billigsten Preisen.

# Ballfächer

verkauft einen großen Vorrath sehr schöne vorjährige Muster unter **Kostenpreis**.

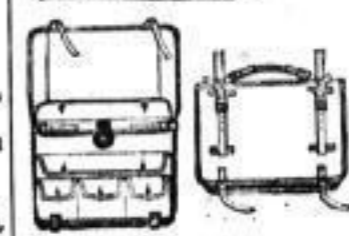
**A. H. Theising jun.,**  
Nr. 8 Marienstrasse und Antonsplatz Nr. 8,

empfehlen sein gut fortirtes Lager von **Lederwaaren.**

als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis mit und ohne Stiderei, Bittienkartenetuis, Reconnaitres, Kompabours, Photographie-Albuns, Briefetischen und Notizbücher, in bekannt solider Waare, zu sehr billigen Preisen.



**Reisefoffer** von 6 Mark 75 Pf. an, **Sandoffer** von 3 Mark an.



**Bädeler-Touristentaschen**, zum Umbängen, in der Hand und auf dem Rücken zu tragen, sehr praktisch, Stück 6 und 7 Mark.



**Damentaschen** Stück von 1 Mark an, **Feine Hand-Reisetaschen** von Leder, verriegelbar, Stück von 5 Mark 25 Pf. an.

So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu nachfolgend billigen Preisen einen großen Vorrath **gut gearbeiteter Schulranzen** und **Schultaschen** mit Clothbedel 1 Mark 30 Pf., mit Rindlederbedel 1 Mark 50 Pf., mit Rindlederbedel 1 Mark 75 Pf., do. u. Rieten, groß 1 Mark 75 Pf., mit Sechsbündel 2 Mark 25 Pf., do. von Leder 2 Mark 50 Pf., **Schiefertaschen**, leinwand und farrirt, auch unzerbrechliche, **Federkasten, Lineale, Farbenkasten, Bilderbücher**, sowie **Schreibmaterialien** aller Art stelle ich zum Ausverkauf.

**und Kurzwaaren** bringe nochmals in **Billige aber feste Preise.**

## Die Tapissierie-Manufactur von Hartmann & Saam.

Dresden, Schloss-Strasse 17, vis-à-vis dem königl. Schlosse,

bietet infolge eigener Fabrikation ihrer sämtlichen Artikel im grossartigsten Masse sowohl durch **billigste Preise** als **umfassende Auswahl wirklich ganz aussergewöhnliche Vortheile.** Selbst beim kleinsten Einkaufe ist die Bestätigung hierfür zu finden. Da jedes Stück des Detail-Waarenlagers deutlich mit Zahlen ausgezeichnet ist, kann auch der Nichtkennner seine Einkäufe beruhigt besorgen.

**Preise sehr billig, aber fest!**

## Gebrüder Hollack, Dresden-Neustadt,

halten diverse Biere aus beiverzeichneten Brauereien aus ihren **Kellereien Königsbrückerstrasse 91** zur sofortigen Lieferung in Originalgebinden und Flaschen geneigter Beachtung bestens empfohlen:

**Brauerei Ribotichan bei Saaz.**  
Alleiniges Depot für das Königreich Sachsen.  
Die Biere werden auf Wunsch auch direkt ab Brauerei geliefert.

**Brauerei Lorenz Pfannenbergs Söhne in Zerbst.**  
Lieferung in Gebinden und Flaschen.  
Alleiniger Verleger der **echten Döllnitzer Gose** in Gebinden und Originalflaschen.

**Brauerei Gebrüder Reif in Erlangen.**  
**Georg Sandler in Culmbach.**  
Christian Pertsch in Culmbach.  
**Actien-Brauerei zu Bayreuth.**

**Wiener Märzenbier von H. Dreher**  
aus Schwchat bei Wien.  
**Hochfeines Salon-Bier.**

**Weissbierbrauerei A. Landré in Berlin.**  
Alleinige Niederlage für das Königreich Sachsen.  
Verkauft in Steinkrusen, sowie auch in Gebinden.

**Kloster Mariensterner Bier.**  
Alleiniges Depot für Dresden.  
**Einfache Biere, hell und dunkel.**

**India Pale Ale und Double Brown Stout aus London**  
wird von heute an einige Tage vom Fass in unserem Restaurant zum Eiskeller verpayit, à Glas 25 Pf.

**Reffer- und Partiewaaren-Handlung**  
von **L. Voss, Pillnitzerstrasse 62, II.**  
Es sind wieder verschiedene Waaren und Reffer bei mir eingekommen und werden geehrte Damen darauf aufmerksam gemacht.  
**L. Voss, Pillnitzerstrasse 62, II. Etg.**

**E. Küntzel,**  
Hut- und Filz-Waaren-Fabrik,  
Frauenstr. 23 und Annenstr. 19.  
empfehlen sein grosses Lager neuester Façons von **Cylinderhüten, Filzhüten, Mützen, Damenhüten in Sibir zu 5 und 8 M.,** Rilschuhren, Stiefelletten, Pantoffeln, Sohlen etc. Herren- u. Damenhüte w. n. d. neuest. Façons modernisiert.

**C. A. Klemm,**  
Augustustrasse Nr. 3.  
**Piano-Magazin in Dresden, Leipzig u. Chemnitz**  
empfehlen die trefflichen Instrumente, als: **Miniaturn-Pianos** der Fabrik von **W. Biese in Berlin.**